



Warum brauchen wir in Deutschland das Konzept der Grundkampfkonzepktion und spezielle Regeln für den Nachwuchs?

Innerhalb des Deutschen Judo-Bundes (DJB) bzw. unter vielen Trainern gibt es immer wieder rege Diskussionen über Sinn oder Unsinn der Wettkampfregele für Kinder sowie über ihre Umsetzung durch Athleten, Trainer und Kampfrichter.

Sonderregeln im Nachwuchs existieren in den meisten Sportarten. Es gibt sie grundsätzlich aus verschiedenen Gründen.

Der DJB lädt deshalb **alle interessierten Judoka** und vor allem Trainer, Kampfrichter, Funktionäre, Jugendleiter und Athleten zu einem Informationsaustausch ein. Dabei geht es zum einem darum, Hilfestellungen für die Umsetzung der Grundkampfkonzepktion im Training anzubieten und zum anderem sich darüber auszutauschen, warum das Konzept der Grundkampfkonzepktion (GKKZ) und die speziellen Regeln für die Jugend in Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

Datum	Zeitraum	Ort	Adresse	Landesverbände	Meldung bis
12.03.2016	16:30-18:00 Uhr	Berlin	Sporthalle Virchow Sportpark. Blumberger Damm 300 12679 Berlin	Berlin, Brandenburg und alle interessierte Landesverbände der Gruppe Nord-Ost	07.03.2016
03.04.2016	10:00-12:00 Uhr	Erlangen	Jahnturnhalle Jahnstr. 8 91054 Erlangen	Bayern, angrenzende und interessierte Landesverbände	28.03.2016
10.04.2016	13:30-14:30 Uhr	Duisburg	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	NRW angrenzende und interessierte Landesverbände	04.04.2016
07.05.2016	14:00-16:00 Uhr	Hamburg	Sporthalle Wandsbek Rüterstr.75 22041 Hamburg	HH, SH, NS, HB,	02.05.2016
08.05.2016	10:00-12:00 Uhr	Sindelfingen	BSP Sindelfingen. Rudolf-Harbig-Str. 10 71063 Sindelfingen	BA-WÜ	02.05.2016
08.05.2016	14:30-16:30 Uhr	Speyer	JSV Speyer Bütenschönstr. 8 67346 Speyer	RL, PF, HE, SA ggf. BA	02.05.2016
Weitere Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben					

Mitzubringen: Judoanzug und ggf. Schreibzeug

Trainer: Bruno Tsafack, Bundestrainer Männer U18

Meldungen an Bruno Tsafack (btsafack@judobund.de) unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Funktion und Landesverband.

Bei Fragen steht Bundestrainer Bruno Tsafack gern zur Verfügung.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei.